

CLUB-ORGAN

F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Fritz Bichsel, Lerchenweg 33

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1939/40

Präsident: *Masch Werner*, Holzkofenweg 1
 Sekretär: *Moser Willy*, Café Schweizerbund
 Länggassstrasse, Telefon 23.082
 I. Kassier: *Widmer Fritz*, Brückfeldstr. 40
 II. Kassier: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
 Beisitzer: *Sollberger Herm.*, Länggassstr. 82
Beuchat Fritz, Neufeldstr. 141

Techn. Leitung: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
 Tel. Bureau 24-513 (ausdrücklich
 verlangen *Arnold*)

Jun.-Obmann: *Bichsel Fritz*, Lerchenweg 33
 Platzwart: *Kormann Alfr.*, Schreinerweg 23
 Telefon 24.768

Materialverwalter: *Maurer Willy*, Länggassstr. 61

Klub-Lokal: Café Kunz, Seidenweg 5, Telefon 23.736
 Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16 556

30 Jahre F. C. Länggasse

1910/1940

Wir kommen in die glückliche Lage, am 9. März nächsten Jahres im Gesellschaftshaus Bierhübeli unser 30jähriges Bestehen zu feiern:

Ein bestelltes Organisationskomitee ist bereits gestartet und hat die Vorarbeiten zu unserer Grossveranstaltung aufgenommen.

Als Mitwirkende sollen das Orchester des Turnvereins Länggasse, die Zytloggegesellschaft Bern, das Jodlerdoppelquartett Fortuna und die Kapelle Willy's Band mit ihren qualifizierten Leistungen die Feier umrahmen und verschiedene Solisten das vorgesehene Unterhaltungsprogramm ergänzen.

Mit dieser Vormeldung geht an alle Länggässler die höfliche Bitte, den 9. März 1940 reservieren und das Organisationskomitee in der Durchführung unserer 30jährigen Jubiläumsfeier in jeder Beziehung unterstützen zu wollen.

Der Vertreter der Möbelfabrik **Bleri, Rubigen, H. WENGER**
Länggassstrasse 12, Telefon 28.594

führt Sie zu jeder Zeit unverbindlich in die bestbekannte Fabrik.
 60 Musterzimmer

Viel verpasst

haben die Mitglieder, die an unserer letzten Monatsversammlung vom 27. Juli durch ihre Abwesenheit gegläntzt haben. Aber dafür sind die ca. 20 Erschienenen für ihre Treue herrlich belohnt worden. Denn im Laufe der Verhandlungen erschien ein unbekannter Herr, der uns in gewählter Rede seine Liebe und Treue zum F. C. L. kund tat. Auf sein Geheiss traten hierauf zwei Männer in den Saal, deren Aufgabe nun war, ein unheimliches Fasse Bier aufzustellen. Zwei riesige Körbe mit Fleischwaren und herrlich duftenden Würsten wurden aufgetischt und nun hub ein köstliches Schmausen an. Nach der ebenfalls gespendeten dickbauchigen Zigarrre empfahl sich der grosse Wohltäter, aber nicht, ohne sein Erscheinen an den kommenden Versammlungen ebenfalls zuzusagen. Er würde es aber sehr begrüßen, wenn unsere Versammlungen etwas mehr das Interesse der Mitglieder erwecken könnten. Da noch ein grosser Teil der Laffli, Schinken und Würste übrig blieben, so konnte ein Jeder ein ganz anständiges Päckli nach Hause nehmen und der Fleischvorrat war für mindestens acht Tage gedeckt.

Ihr lieben Versammlungsschwänzer, merkt Ihr was?

Meisterschaft Saison 1939/40.

Der offizielle Saisonbeginn wurde auf den 3. September nächsthin angesetzt. Da an diesem Tage aber die Vorrunde des Schweizer-Cup ausgetragen wird, so setzt der Meisterschaftsbetrieb erst am 10. September ein. Unsere Mannschaften sind vom R.-C. wie folgt eingereiht worden:

III. Liga, Gruppe 1: Helvetia, Köniz, *Länggasse*, Langnau, Lerchenfeld, Minerva, Thun, Ticino, Young Boys, Zähringia.

IV. Liga, Gruppe 3: Bümpliz, Flamatt, Köniz, *Länggasse*, Sport Boys, Viktoria, Wef.

V. Liga, Gruppe 3: Bümpliz, Flamatt, Helvetia, *Länggasse*, Laupen, Minerva b, Münsingen, Ostermundigen Viktoria, Worb,

Junioren, Kat. A, Gruppe 2: Bern b, Burgdorf, Heimberg, *Länggasse*, Viktoria, Young Boys b, Young Boys c.

Die Bernergruppe der III. Liga hat demnach eine kleine Aenderung erfahren, indem an Stelle von Burgdorf, das der Gruppe 3 zugeteilt wurde, Langnau spielen wird.

Jetzt ist es Zeit,

Ihren neuen **Sommer-Anzug** oder **-Mantel** zu kaufen
Sehr vorteilhafte Preise und grosse Auswahl finden Sie bei

Schoenmann & Co. Hirschengraben 3

Regenmäntel ab Fr. 12.50

Unsere Mannschaft a der V. Liga ist infolge den guten letztjährigen Leistungen in die IV. Liga promoviert worden. Bravo!

Wettspiel-Tabelle.

Es sind folgende erste Wettspiele für unsere Mannschaften angesetzt worden:

10. September:

Länggasse — Helvetia (III. Liga)
Länggasse — Viktoria (V. Liga)

24. September:

Länggasse — Ticino (III. Liga)
Länggasse — Sport Boys (IV. Liga)

1. Oktober:

Bümpliz — Länggasse (IV. Liga)
Bümpliz — Länggasse (V. Liga)

8. Oktober:

Länggasse — Minerva (III. Liga)
Länggasse — Flamatt (IV. Liga)
Länggasse — Flamatt (V. Liga)

15. Oktober:

Lerchenfeld — Länggasse (III. Liga)
Viktoria — Länggasse (IV. Liga)

22. Oktober:

Young Boys — Länggasse (III. Liga)
Länggasse — Münsingen (V. Liga)

29. Oktober:

Köniz — Länggasse (III. Liga)
Köniz — Länggasse (IV. Liga)
Minerva b — Länggasse (V. Liga)

Länggässler, reserviert diese Sonntage im Voraus, haltet Euch bereit und verschonet die Spielkommission vor Absagen!

Fortsetzung der Wettspieltabelle im nächsten Organ.

Wichtige Mitteilung an die Aktiven.

Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 28. Juli a. e. sind Zahnschäden von der Versicherung ausgeschlossen. Diejenigen Schiedsrichter, Spieler und Junioren, die auch fernerhin gegen Zahnschäden versichert sein wollen, haben eine Extraprämie von Fr. 1.— pro Versicherungsjahr zu entrichten. Wir bitten um Notiznahme.

Damen, Herren und Kinder

werden im Coiffeursalon

STEINMANN

aufs Beste bedient!

Freiestrasse 60, Telephon 38.193

Lieferung von

Ottomanen, Fussbällen, Rucksäcken,
Brieftaschen, Portemonnaies

Umänderungen von

Matratzen, Polstermöbeln, Storen etc.,
empfeht

R. Peter, Sattlerei

Berchtoldstrasse 4, Tel. 21.478

Beste Bezugsquelle für

Milch=Produkte

aller Art

K. Stäheli

Hallerstrasse 50

Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der
DROGERIE

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. AESCHBACH

Länggassstrasse 40a

5% Rabattmarken

Telephon

RESTAURANT**„ZEBRA“**

Länggasse, Bern



Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie E. Kindler

Metzgerei - Charcuterie**Adolf Richner - Bern**

Aarberggasse 3 - Monbijoustr. 26
Länggassstrasse 36

*empfeht sich
dem F. C. Länggasse bestens*

für prima Fleisch und Wurstwaren



Uhren, Gold und

Silber-Waren

Reparaturen

W. IMBODEN

Zähringerstrasse 63

Telefon 20.091

Machen Sie einen Versuch mit meinem
feinen **gerösteten Kaffee** sowie
alle andern Kolonialwaren in vorzüg-
licher Qualität. Eigene Rösterei

A. Kuster-Weibel

Stadtbach 50 und Falkenplatz 3

Rabattmarken

Der Treffpunkt

der Länggass-Fussballer im heimeligen

Hotel-Restaurant Emmentalerhof

Bern, Neuengasse 19, Telephon 2.16.87

vis-à-vis Bürgerhaus

F. Bütikofer**Milchprodukte****Emil Künzi, Bern**

Falkenplatz 22

Telephon 35.650

Neuengasse 15

Telephon 23.622

Ein jeder sag es seiner Frau,

dass sie sich in jedem Geschäft, welche im Organ des F.C. Länggasse inserieren, zu erkennen gibt! Auch da wo der Ladeninhaber seine Kundin kennt sollte *wenigstens einmal* der Inserent darauf aufmerksam gemacht werden, dass sein Inserat in unserm Club-Organ gelesen werde.

Kassieramtliches.

Unsere *Passiv-Mitglieder* sei zur Kenntnis gebracht, dass die Nachnahmen für den Mitgliederbeitrag Saison 1939/40 in den nächsten Tagen verschickt werden. Wir bitten um prompte Einlösung.

Auch diene unsern *Aktiven* zur Kenntnis, dass kein Spieler zu den Wettspielen aufgeboten wird, der nicht zu Beginn der Saison seinen Beitrag von Fr. 5.— für Versicherung und Lizenz entrichtet hat.

Schweiz. Fussball- und Athletik-Zeitung.

Laut Beschluss der Zentral-Delegiertenversammlung ist jeder dem SFAV angeschlossene Verein gehalten, pro Aktiv-Mannschaft 4 Pflicht-exemplare der «Schweiz. Fussball- und Athletik-Zeitung» zu abonnieren. Die sehr aufschlussreiche und über alles Wissenswerte orientierende Zeitung sei unsern Mitgliedern aufs Beste empfohlen. Interessenten mögen sich bei einem Vorstandsmitgliede melden. Jahresabonnement Fr. 3.—.

Avis an die Junioren.

Der Beginn der Junioren-Meisterschaft ist auf Sonntag, den 24. September angesetzt worden. Das Wettbewerb-Tableau kann leider in dieser Nummer nicht mehr erscheinen. Aus der Gruppeneinteilung ist ersichtlich, dass sich unsere Junioren auf allershand gefasst machen müssen. Auch auf Reisen wird es gehen, nach Burgdorf und Heimberg. Mögen sie etwas glücklicher kämpfen als in der vergangenen Saison, auf jeden Fall soll ihnen dies Jahr vermehrtes Interesse entgegengebracht werden.

Mitglieder!

Berücksichtigt unsere Inserenten, denn diese ermöglichen die Herausgabe unseres unentbehrlich gewordenen Vereinsblattes.



Vereinsfahrten
Hochzeitsausflüge
Umzüge

TAXI

DAHLER, WIRZ & CIE. Murtenstrasse 3, Telefon 23.002

*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder
böse Menschen haben keine Lieder.*

Vorstand 1939/40 zum Gruss.

Ihr habt es wohl verdient
Dass man euch einmal nennt,
In einem klein Gedichtchen
Auch wenn ihr es verhöhnt.
Drum geb ich euch zur Weihe
Als Ausnahm ein Gedicht
Sonst leih ich Vorstandsherren
Die Liederharfe nicht.

Präsident:

Gern will ich dich auch hier notieren
mit deinem heitern frohen Sinn.
Dir ist ein herrlich Glück beschieden
dass du auch bliebst als Präsident.
Es blüht die Kameradschaft noch,
wie schon vor vielen, vielen Tagen
und dem gebührt ein dreifach Hoch,
der frei sein Wort darf sagen.

Sekretär:

Du schimpfst auf den Wirtschaftshocker
der dir doch nur Gutes tut
sind auch seine Sitten locker
kommt doch alles dir zugut.
Am besten bist zu sprechen
du, und kannst gemütlich sein
wenn die Gäste munter zechen,
dann streichst du die Taler ein.
Oft aber musst du dich auch grämen,
mancher unverschämte Gast,
der sich nicht weiss zu benehmen
fällt dem Willy nur zur Last.

Früchte- und Gemüsehandlung

H. Berger

Ecke Länggaßstrasse —
Hallerstrasse . Tel. 33.200

Spezialitäten: Geräucherte Fleisch- u.
Wurstwaren, Tafelbutter, Käse,
ff. Weine, Bier, Wermuth, Tafel-
wasser, etc.

Metzgerei

A. Badertscher

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens.

Mittelstrasse 12

Telephon 24.198

Kassier:

In des Budgets weitem Rahmen
weisst du jedes Defizit
du kennst Gründe, Wort und Namen
die kein Andrer weiss und sieht.
Doch Geld ist Alles für den Klub,
dein Velo aber geht kaput.
das muss darunter leiden.

Beisitzer:

Wenn nur alle Menschen wären
brav und stillvergnügt wie du
gäb es keine bösen Herren
statt Militär, die schönste Ruh.
Nur eine einz'ge Fischer-Armee
kein Adolf, kein Benito meh.
Nicht in feinem Ueberzieher
und mit städtisch stolzer Brust,
schlicht und einfach trägt der Mändu
am Wohlensee die Fischerkluft.

Techn. Leiter, Trainer:

Auch im Stande eines Trainers
ist nicht alles Gold was glänzt
weil der Schädel immer leerer,
dessen, der das Training schwänzt.
Sollst du sein im Strafen mässig
Ei! was braucht das für Geduld
ist der Spieler faul und lässig,
ist ja doch der Trainer schuld.

Platzwart:

Wird ein Amt dir übertragen
kommst du sicherlich ans Ziel,
wenn du nicht an deinem Wagen
etwa hast ein Rad zuviel.
Mit deiner hellen, klaren Stimme
streb höher stets, bis auf die A... Im
sing frohe Lieder, dass es klinge
blase das Alphorn noch einmal.
An Blechinstrumenten probe tüchtig,
Wie es am Katerbummel klang
Dein ganzer Aufmarsch der war «chüschtig»
man kann sich freuen, ein Leben lang.
Auf jeden Fall tat solch ein Anblick gut
es war ein Augentrost, dich zu betrachten
und wenn es klang heraus ein Dü Dü Jo Hu
ein froher Lärm, bald noch die Stühle lachten.
Lad uns mal ein und du wirst spielen
zum Tanz, ne wilde Melodei,
erfreu sie alle, diese Vielen
dann gehen alle fröhlich hei.

K. ZENGER

Holz Kohlen Transporte

BERN Neufeldstrasse 5b Telephone 2.79.37

Dr. Max Mosimann, Apotheker
Brückfeldapotheke

Neubrückstrasse 73 - Telephone 2.11.09
empfiehlt sich bestens!

Prompter Botendienst

FARBEN

Aeltestes Spezialgeschäft

Böhme AG.

Bürgerhaus

Rabattmarken Telephone 2.19.71

Wenn eine **Nähmaschine**
dann eine **Phoenix**
mit Weltruf!

A. Rebsamen AG.

Tel. 3.73.70, Kramgasse 6

**EISENWAREN
WERKZEUGE**

J. G. Kiener & Wittlin AG.

Schauplatzgasse 23 - Telephone 2.91.22

Bäckerei - Konditorei

Chr. Mischler

Länggäßstrasse

Stets grosse Auswahl in
feiner Patisserie



Richard
METZGEREI-WURSTEREI-BERN

Ecke Sennweg — Gesellschaftsstrasse
Telephone 2.90.00

Prompte Hauslieferung
empfiehlt sich bestens

**TEPPICHE
LINOLEUM**

in grosser Auswahl

Meyer-Müller

Bubenberplatz 10

**& Co. A.G.
BERN**

Materialverwalter:

Dein Wesen, derb und urchig,
ist jeder Glattheit fern,
in einer rauhen Schale
liegt oft der beste Kern.

Klub-Organ:

Bichsel Fritz erfreut uns mit seinem neuen Amt als Redaktor, wer ist da nicht zufrieden? Die 5 Jahre der «Tage» als Redaktor 1934-38 haben beim Leser einen guten Klang gefunden, hoffen wir, dass er ebenfalls wie bisher, Gedichte und Berichte bringt wie:

- August 1934 Fröundschaftsmätsch Länggasse—Minerva 3 : 0
Nov. 1934 D'r Klubkassier
1. April 1935 Unterhaltungsabend (Aprilscherz)
Okt. 1935 Junioren Burgdorf—Länggasse 2 : 1
Nov. 1935 Einigkeit macht stark. (Ist ihm trefflich gelungen)
dies sollte jeder Mensch in sein Stammbuch schreiben)
Januar 1936 Juniorenecke
März 1936 Senioren-Stammtischgeflüster
(was da alles an den Tag kam durchs flüstere)
April 1936 Im neue Chleid (Heit sorg zu mir, das tue nech rate
u hälft der Redaktion. Merkt Euch das.)
Okt. 1937 E chline Wunsch
Febr. 1938 Ich und die Andern
Dez. 1938 Zum Jahreswechsel

Typen, die ich hier beschrieben,
sind dem Leser nun bekannt
und die noch verschont geblieben
kommen dann mal später dran
auch Bruder Karl, der Indienmann.

(unbekannt).

Nachschrift der Redaktion: Bescheidenheit ist eine Zierde und darum habe ich einen Nachtrag, der sich noch weiter mit meiner Person befasste, nicht in Druck gegeben. Meine Helferin möge gütigst entschuldigen. T.

Metzgerei Otto Pfäffli

Bühlstrasse 35, Telefon 21.045
empfiehlt beste Qualität Fleisch-
und Wurstwaren zu niedrigsten
Preisen.

Prompte Lieferung ins Haus.



Gesellschafts-
strasse 25
Tel. 2.50.83

**empfiehlt
sich
bestens**

Kartengrüsse.

Wir haben wiederum das Vergnügen, eine ganze Reihe von Kartengrüßen zu verdanken, was gerne geschieht: Vom «Bierhus» an der Landi senden Sollberger Hermann und Moesch Werner mit ihren Gemahlinnen beste Grüsse; Furrer Werner grüsst aus dem W.-K. von Stettlen und Weber Ernst erfreut uns aus Gerlafingen mit einer Karte.; vom «Ergänzungs-training» auf der Kl. Scheidegg gibt uns Beuchat Fritz Kunde und Streit Hans verbrachte seine Ferien im schönen Zermatt; von Moesch Ernst vernehmen wir, dass er seinen Wohnsitz nach Zürich verlegt hat.

Wir danken bestens für die Aufmerksamkeiten.

Aus der Club-Familie.

Schüttel Beat heisst der jüngste Spross in der Familie unseres lieben Hermann. Um nicht zurück zu bleiben meldet auch Vuille André die glückliche Ankunft eines Sohnes Pierre. Und voll Stolz blickt Passivmitglied Blättler Georg auf sein jüngstes Töchterchen. Wir gratulieren recht herzlich.



*Nur die Inserenten
ermöglichen uns die Herausgabe
unseres Cluborgans!*



Metzgerei

Rud. Moser

Freiestrasse 31

Telephon 22.745

Bedient Sie stets gut und billig

Passivmitglied

Blumenhaus Falkenplatz

frische Blumen

Grosse Auswahl in Trauerkränzen

L. Lehmann

Sportplatz-Eröffnung „Rosengarten“.

Mit einer grossangelegten Veranstaltung wollte Helvetia anlässlich der Eröffnung des Sportplatzes Rosengarten seine Freunde aus Mülhausen begrüssen. Aber durch die gespannte politische Lage ist ihnen die Ausreise nicht bewilligt worden, so dass sie dem Veranstalter in letzter Minute absagen musste. Helvetia, in keineswegs beneidenswerter Lage, musste sich nach einem andern Gegner umsehen, der denn auch in einer kombinierten Mannschaft der Clubs von Bern, Zähringia und Länggasse gefunden wurde. Der freundlichen Einladung sind alle gerne gefolgt. Das Spiel war auf 18 Uhr angesetzt und wurde von den Kombinierten mit folgenden Leuten bestritten: von Almen (Z.); Grob (B.), Schneider (L.); Jeanrenaud (L.), Streit (L.), Läufer (Z.); Schneider (Z.), Spühler (B.), Raas (Z.), Bichsel (L.), Nyffeler (B.).

Ein farbenprächtiges Bild boten die beiden Mannschaften, in leuchtendem Hellblau die Kombinierten, Helvetia im üblichen rotweissen Tenue. Begrüssungsszene, Photographengeknipse und das Spiel beginnt unter der Leitung von Herrn Wüthrich.

Wider Erwarten spielten in der ersten Hälfte vorwiegend die Kombinierten die feinere Klinge und das Spiel stand streckenweise auf ziemlich hohem Niveau. Nur fehlten auf beiden Seiten die sicheren Tor-schützen. Eine Umstellung der Blauen in der zweiten Hälfte brachte die entscheidende Wendung, das Spielgeschehen hatte darunter zu leiden und Helvetia wurde ziemlich überlegen. Dem ersten Tor der Gegner fügte Schneider auf verunglückte Rückgabe bald ein zweites bei und kurz vor Schluss erzielte Helvetia auf prächtigen Weitschuss den dritten Treffer. Mit einem etwas zu hohen 3 : 0 Sieg der Gastgeber endete die sehr faire und ansprechende Partie. Ein spezielles Lob verdient Schiedsrichter Wüthrich, der eine ausgezeichnete Leistung bot.

Eine Ueberraschung besonderer Art wurde nach dem Spiel den Kombinierten zuteil, indem sie zu einem feindalen Bankett im Restaurant Schweizergarten eingeladen wurden, dem anschliessend der prächtige Unterhaltungsabend im Neuhaus folgte. Wir haben uns köstlich amüsiert und danken dem F. C. Helvetia noch auf diesem Wege für die überaus freundliche Einladung. Der Captain der Kombinierten hatte noch die grosse Freude, aus den Händen von zwei Helvetiajüngern einen prächtigen Blumenstrauss zu empfangen. Auch diese nette Geste sei freundlich ver-

Gross- und Klein-Metzgerei

P. Schärer-Fürst

Tel. 3.19.14 **BERN** Länggassstrasse 42

1a. Rind-, Kalb- und Schweine-
fleisch - Prima Wurstwaren

**Spezialität: Schweinswürstli, Bäuer-
bratwürste**

Prompte Bedienung,
auf Wunsch ins Haus

Herren-Salon

A. OBERDAMMER

Neubrückstrasse 82

Prompte und saubere Bedienung

dankt. Mit einem tiefen Dankgefühl haben wir uns in den frühen Morgenstunden auf den Heimweg gemacht.

Dem F. C. Helvetia wünschen wir auf seinem neuen Terrain die besten Erfolge und wir freuen uns, dass wir in der kommenden Saison mit ihrer zweiten Mannschaft die Klingen kreuzen werden. Mögen sie für das Ungemach, das ihnen durch die Absage des C. A. Mulhouse entstanden ist, voll entschädigt werden.

Photos der Platzeröffnung und der Mannschaften

befinden sich im Schaufenster von **Photo-Heinzelmann**,
Waghausgasse 5, die dort bestellt werden können. Ueberzeugt Euch von den schönen Bildern!

Mutationen.

Eintritt Aktiv:

Lämmlin Willy, Gesellschaftsstrasse 33

Eintritte Passiv:

Heller Fritz, Seidenweg 10

Rohrbach Gottfried, Freiestrasse 43

